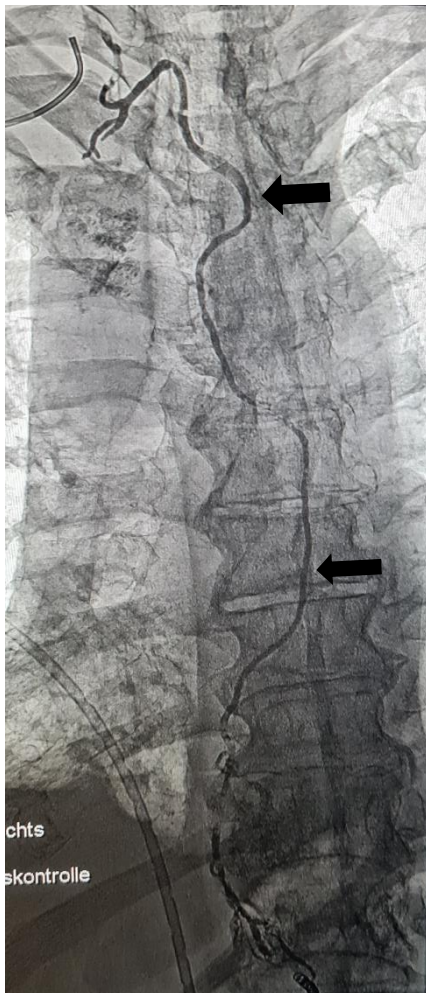


## Behandlung von Lymphleckagen

Lymphleckagen sind Austritte von Lymphflüssigkeit in vorbestehende Körperhöhlen wie z.B. den Pleuraraum (Chylothorax) bzw. die Bauchhöhle (Chylaszites) oder krankhafte Ansammlungen (Lymphozelen). Derartige Leckagen können spontan, im Rahmen von zahlreichen anderen Erkrankungen (z.B. Bronchitis plastica, enterales Eiweißverlustsyndrom, Lymphome) oder aber nach Unfällen oder operativen Eingriffen (urologisch/gynäkologisch/gefäßchirurgisch/bauchchirurgisch/thoraxchirurgisch) auftreten.

Sie lassen sich, wenn konservative Therapien nicht greifen, nahezu allesamt gut durch minimalinvasive, interventionell-radiologische Therapien behandeln. Basis dieser hochspezialisierten Eingriffe sind Darstellungen der Lymphbahnen (dezidierte MRT-Untersuchungen, kombiniert mit der konventionellen Lymphographie), die regelmäßig in unserem Institut durchgeführt werden.



Verschluss eines rechtsseitigen Ductus thoracicus mittels Histoacryl (Pfeile) bei Chylothorax